

**Zeitschrift:** Skipper : Magazin für lesbische Lebensfreude  
**Herausgeber:** Skipper  
**Band:** - (2005)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Ein Ort für besondere Abende  
**Autor:** Lüchinger, Misha  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-631050>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Ort für besondere Abende

**Im Restaurant Zurlinden ist der Kunde noch König und der Gourmet kommt ganz auf seine Kosten.**

Der überschaubare Raum ist in warmes Licht getaucht. Flackernde Kerzen werfen weiche Schatten auf weisse Tischtücher und Wände. Die Einrichtung im Restaurant Zurlinden ist einfach aber zum Wohlfühlen. Ich werde von Erika bedient. Unaufdringlich lässt sie mich Details zum Menü wissen, während sie mir die Karte reicht.

Erika Knoll hat das Zurlinden vor zweieinhalb Jahren eröffnet. Dass sie nie eine Service-Ausbildung gemacht hat, überrascht, denn sie versteht es, ihre Gäste professionell zu beraten, den richtigen Wein zum Essen fachwortgerecht zu empfehlen und ganz nebenbei dem Besucher noch Wünsche von den Lippen zu lesen. «Was würde ich mir als Gast wünschen», habe sie sich immer gefragt.

Vor zwei Jahren, ist Yvonne Hürlimann, Köchin und ebenfalls Geschäftsführerin, dazu gestossen. Das einstige Paar ist jetzt nur noch geschäftlich Partner. Das klappt prima, denn beide haben ähnliche Vorstellungen, was sie ihren Gästen bieten möchten.

Yvonne hat bereits in den unterschiedlichsten Lokalen – von der einfachen Kantine bis zum noblen Hotel – gearbeitet, doch so richtig glücklich ist sie erst, seit sie im Zurlinden kocht. «Hier stimmt einfach alles und Erika lässt mir den Freiraum, den ich brauche.»

Die Karte stellt Yvonne selbst zusammen und lässt sich dabei ganz von ihrer Kreativität leiten. Auf einen fixen Zeitpunkt für den Menüwechsel will sie sich denn auch nicht festlegen.

Bei der Zusammenstellung der Speisen achtet sie darauf, dass immer eine Auswahl an leichten und schwereren Gerichten dabei ist, dazu ein vegetarisches Gericht, verschiedene Sorten Fleisch und im Winter ein Fischgericht. Im Sommer zieht das Zurlinden mit

seiner legendären Fischplatte viele FischliebhaberInnen an. Die frischen Fische werden zum Auswählen präsentiert und dann direkt vor dem Gast von Erika filetiert.

Auch bei den Rezepten ist für die gelernte Köchin, die Kreativität oberstes Gebot; ihre Gerichte sind ausschliesslich Eigenkreationen. Vorgefertigte Produkte werden nicht verwendet, alles ist selbst gemacht. «Wir setzen auf Bio- und saisonale, marktfrische Produkte. Vegetarische Gerichte sind zu 100% vegetarisch und bei den sorgfältig ausgesuchten Weinen achten wir darauf, dass sie nicht in jedem Restaurant zu haben sind.» Dass Kochen Yvannes Leidenschaft ist, merkt man nicht nur, wenn man das butterzarte Kalbsentrecôte langsam und genüsslich auf der Zunge zergehen lässt, sondern auch an der ausgefallen dekorativen und liebevollen Art, wie die Speisen angerichtet sind. Ein Fest für die Augen.

Das Zurlinden mit seiner familiären Atmosphäre ist ein Ort für besondere Abende. Dementsprechend zieht es auch Leute an, die gut essen und einen schönen Abend verbringen möchten. Für diejenigen, die gerade keine Lust zum Kochen haben, ist das Zurlinden auf jeden Fall nicht geeignet. Qualität hat eben seinen Preis.

Erika und Yvonne geben für ihre Leidenschaft 200%. Viel Zeit für anderes, wie z.B. Hobbies bleibt da nicht mehr. «Unsere Freunde kommen zu uns und viele Gäste sind Freundinnen und Freunde geworden», erzählt Erika. Die persönliche Wärme, die die beiden einbringen, trägt spürbar zur Atmosphäre bei. Im Zurlinden fühlt man sich wohl, vielleicht sogar ein bisschen zu Hause.

*Misha Lüchinger*

**Restaurant Zurlinden, Zurlindenstrasse 231, 8003 Zürich, 044 451 1251**

**Öffnungszeiten, Di – Sa 18.00 – 00.00**

**1x pro Monat Sonntagsmittagessen nach Motto**

**Reservierbar für geschlossene Gesellschaften bis max. 30 Personen**

**weitere Infos: [www.restaurant-zurlinden.ch](http://www.restaurant-zurlinden.ch)**



Erika Knoll (links) und Yvonne Hürlimann in ihrem Restaurant Foto: Misha Lüchinger